

Live Is Life

Eine Business-Christmas-Story 2019

Namen und Abkürzungen sind rein zufällig gewählt – Prost! Die Situation: Es ist Heiligabend, friedliche Ruhe macht sich am Nordpol breit. Alles wartet auf die Bescherung.

Der Alte sitzt in seinem Büro, der himmlische Duft seines geliebten Traubenpunsch durchdringt die warme Luft. Im Schein der vielen Kerzen und Lichter ist alles vorbereitet auf den entscheidenden Augenblick. Draußen ist es klirrend kalt. Die zahllosen, so liebevoll wie jedes Jahr, beleuchteten Schlittenkolonnen mit ihren Teams stehen bereit. Im tiefen Schnee glitzern die Spuren der vollbeladenen Gespanne und dem Geläuf der Rentiere. Die hereinbrechende Nacht zeigt es an, gleich ist es soweit.



Zufällig ertönen im Radio die bekannten Töne von „Live Is Life“. Sein Fuß wippt den Beat mit. Und die Gedanken summen auf den Wellen des Ohrwürms. Ja, da war einiges los dieses Jahr, denkt er sich und schmunzelt in seinen weißen Bart. „Wow“ - und, wir sind live!“. Die digitale Plattform, ehemals nur eine Idee ist jetzt tatsächliche Realität.

Der Alte wirft seinen dicken Mantel über, schlüpft in die mollig warmen Fellstiefel und bevor er die geliebten Fäustlinge überzieht nimmt er noch einen großen Schluck aus dem dampfenden Kelch. Während er seinen mächtigen Bart sanft in Form bringt, geht er die wenigen Schritte hinaus auf den riesigen Balkon. Die Bescherung, so nennen sie die Auslieferung, beginnt wie jedes Jahr um diese Zeit mit dem großen „Weihnachts-Halali“ - Startsignal. Die Vorbereitungen für diesen Höhepunkt sind abgeschlossen. Aber dieses Jahr ist dennoch alles anders!

Die Brüstung, geschmückt mit Girlanden aus unzähligen Glühbirnen und allerlei Tant, war viele Jahre der Rahmen für das große Steuerpult in der Mitte des Balkons mit seinen großen Hebeln, Schaltern und Tasten. Heuer steht ein kleines Podest in der Mitte auf dem ein leuchtendes flaches Rechteck die Nacht mit seinem Lichtschein durchbricht. Auf den ersten Blick ist alles so ungewohnt, so anders, so unfassbar. Soll dieses kleine Ding etwa alles andere ersetzen? Seine sonst so bewundernswerte forsche und direkte Art den Höhepunkt des Jahres zu zelebrieren, weicht diesmal einer noch nie dagewesenen Unsicherheit. Er spürt die Angst in sich aufkommen und seine Gedanken fahren Achterbahn mit ihm. „Dieses Projekt wird der Durchbruch“ posauten noch vor wenigen Monaten seine Wichtel und sprachen danach immer nur von papierlosen, digitalen Abläufen. Den Durchblick hatte er im Detail noch nie gehabt, aber dafür konnte er sich auf sein Team immer verlassen. Wenn er wieder mal ängstliche Fragen stellte, meinten die dann lapidar: „Alter, Digitalisierung ist wie das Weihnachtsgeschäft. Keiner kann (will) es aufhalten, es hält viele Überraschungen parat und am Ende findet es immer statt.“

Lange, fast ein ganzes Jahr hat der Umbau für die neue digitale Plattform gedauert. Alles wird dann, so hat es Prancer und seine Gang ihm immer wieder eingetrichtert, über solche kleinen Dinger gesteuert. Wer's nicht mitmacht, ist ein ewig Gestriger, ein Digitalisierungsbremser! Deshalb hat er sich in den letzten Monaten immer wieder als Tester zur Verfügung gestellt. Wohl war ihm dabei nicht! Aber was tut man nicht alles für seinen guten Ruf, dachte er sich. Und so wurde manchmal aus einem erwartungsvollen „Ho ho ho, let's go“ ein „Oh, oh, ... oh-je“. Aber die Hoffnung, dass nun alles, von der Wunschliten-Erfassung, dem Bestellungsvertrag, über die Produktion bis zur Rechnung alles in einem System enthalten

sein soll und die Steuerung über kleine Kacheln so einfach geht, grenzt für ihn an ein kleines Wunder. Viele Steuerknüppel, Kurbeln und Schalter erlebte er schon, aber was ihn dieses Mal erwartet, treibt ihm die Nervosität sichtbar ins Gesicht. Denn früher war jeder Veränderungsschritt sichtbar, heute nennt man das digital, im wahrsten Sinne des Wortes unsichtbar, virtuell. Und dazu soll er dann noch Vertrauen haben....

Auf eines freut er sich besonders und macht ihm besonders Mut. Die Bedienung auf dem neumodischen Steuerpult, äh Tablett, ist so einfach bedienbar und die kleinen Kacheln auf dem Leuchtpult kann er sogar selbst mitgestalten. Zumindest hat Dancer, einer der Anführer der IT-Group, es ihm versprochen. „Sogar den Auslöser für den „Bescherung-Start“- Prozess kannst du dir selbst konfigurieren“, prahlte Comet der Spezialist für das App-Design, und ahnte wohl schon, dass der Alte darauf voll abfährt. So gleich machte er sich ans Werk und baute sich die für ihn schönste aller Kacheln für den wichtigsten Moment im gesamten Weihnachtsgeschäft: ein „golden strahlender Engelskopf auf dunkelrotem Samthintergrund“ – „Bescherung-Start“ - das ist für ihn pure Motivation!

Heute steht er nun davor. Es ist so weit. Was gab es alles für Pannen und brenzlige Situationen auf dem Weg bis hierher. Mal hatte er keine Berechtigung, andere wiederum zuviele. Mal stürzte das blinkende Ding ab und war schwarz wie die Nacht. Als er vor Wut seinen großen Whiteboard-Marker rausholte und gerade eine Nachricht auf das Brett schreiben wollte, schrie Rudi ihn voller Entrüstung an: „Hey, Alter ist dir der Beerensaft ins Hirn gelaufen. Das ist ein Tablet, keine Schiefertafel. Drück auf den Knopf rechts und das Ding läuft wieder“. Dabei schüttelte Rudi sein riesiges Geweih und dachte nur: „...man, man, man so sind sie nun mal, die digital Immigrants. Aber man kann sie ja nur lieb haben“.

Nun nimmt er noch die letzten Schritte zum Podest. Er ist aufgeregt, aber mit festem Blick auf den hellen Bildschirm vor ihm. Die fünf Kacheln in der oberen Reihe sind in den letzten Monaten millionenfach benutzt worden, als alles geplant, gebucht, gerechnet und dokumentiert worden ist. Sein Projektteam hat jede noch so schwierige Situation gemeistert. Überall gab es etwas zu verbessern. Die Work-Life-Balance wurde dabei arg strapaziert. Manche Vorgaben mussten neuen Erkenntnissen im Projekt durch ein „Changemanagement“ weichen. Sein Team hat viel Freizeit geopfert und manches Fell oder Haar wurde dabei vorzeitig grau.

Noch einmal, und so ist es Tradition, schaut er voller Zuversicht, mit breitem Lächeln und Leuchten in den Augen ins weite Rund. Ja, sie haben Wort gehalten, denkt er so. Da fällt sein Blick auf den Erfahrensten unter ihnen, auf Knecht Ruprecht. Mit seiner gewohnt stoischen Bewegung, wie man ihn eben kennt, hebt er den linken Arm hoch und zeigt mit dem rechten Zeigefinger auf das erhobene Handgelenk an dem ein blinkender Stern sichtbar wird. „Es ist Zeit!“ – deutet er an und schon zählen alle im Gleichklang den Countdown rückwärts ein. Jetzt zittern sogar dem Alten die Knie. Als alle beim „3 - 2 - 1 - Frohe Weihnachten!“ angekommen sind, tippt er mit seinem rechten Fäustling nun auf die wichtigste Kachel. Die Geschenke für alle Kinder sind auf dem Weg. Jetzt kann Weihnachten kommen! Er ist stolz, die jährliche Last fällt von seinen breiten Schultern und er freut sich wie ein kleines Kind als ihm klar wird: „Live Is Life“.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Allen geruhsame und fröhliche Weihnachten. Blicken Sie auch, vielleicht gerade mal, in ruhigen Minuten auf das Erreichte des Jahres 2019 zurück. Seien Sie stolz auf die kleinen und großen Schritte auf dem Weg der digitalen Veränderungen. Bleiben Sie gesund und freuen wir uns gemeinsam auf die kommenden Projekte.

Stefan Schaar

LEGAL[®]EVOLUTION 2019: Legal Tech, Compliance & BPM – smart & anschaulich!



Die Legal Experten von The Quality Group blicken auf zwei spannende Kongresstage in Frankfurt am Main im Kap Europa

zurück: Gut gefüllte Hallen, zahlreiche Aussteller und interessante Gespräche.

Steffen Schaar (Member of the Board) und Samuel Marcius (Creative Process Advisor) gewährten im Workshop „Unternehmensprozesse transparent steuern: Business Process Management (BPM) als nützliches Werkzeug für Qualität in der Rechtsabteilung“ den Teilnehmern spannende Einblicke, wie mit BPM konfiguriert statt programmiert werden kann. Anhand eines praktischen Anwendungsbeispiels aus dem Legal Process Management wurde in Teams ein Genehmigungsprozess für einen Vertrag mit BPM geschrieben und anschließend als App selbst konfiguriert.



„LegalTech: Ohne Compliance keine Excellence“ – mit diesem spannenden Thema beschäftigte sich die Compliance Expertin Violetta Koss (Senior Professional Business Consultant for Compliance) in ihrem Vortrag. Warum braucht man für eine erfolgreiche Compliance auch GMV, Teamspirit und Compliance Excellence? Mit zahlreichen Teilnehmern ging Koss dieser Frage auf den Grund. Ihr Fazit: „Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Ich freue mich schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.“

Digital Tuesday an der HTWG Konstanz: Digitalisierung – mITtendrin statt nur dabei...

Mit der 6. öffentlichen Ringvorlesung „Shaping the Future - Together!“ verfolgt die HTWG Konstanz die Zielsetzung, die technologischen, ökonomischen, rechtlichen und kulturellen Entwicklungen der digitalen Transformationen im Austausch von Wissenschaft und Unternehmenspraxis zu thematisieren und zu diskutieren.



Am 12. November 2019 widmete sich Steffen Schaar, Member of the Board von The Quality Group, in seinem Vortrag der Frage-



stellung „Ist Werte- und Anstandskultur im Zeitalter der Transformation noch menschlich?“ Für viele Menschen bedeutet Digitalisierung schlechtweg Angst aber auch ein papierloses Büro. Es kommt in vielen Firmen bei der Umsetzung zu Machtkämpfen zwi-

schen den Business und der IT. Es gibt auch zahlreiche Herausforderung und Hürden, bei der Digitalisierung, wie das zunehmende Risiko bei steigenden Compliance relevanten Vorgängen. 20-40% der Arbeitszeit werden immer noch zum Suchen von wichtigen Informationen verwendet. Hieraus ergibt sich das Zwischenfazit: aus der einzelne Verantwortung zu Digitalisieren ist mittlerweile für Firmen eine globale Organisationsaufgabe geworden.

Im Anschluss stellte Schaar mögliche Lösungen für eine erfolgreiche Digitalisierung von Firmen vor: Die smarte Philosophie für EIM (smart Business-Apps, smartWork, smartEasySearch, smartSharedWork, smartStorage, smartBusinessManager, smartIntegration) mit Anwendungsbeispielen bei verschiedenen Kunden. Als Fazit hielt er fest: „Digitalisierung kann nur als Teamwork mit GMV (Gesundem Menschenverstand) erfolgreich sein kann.“

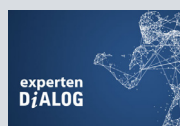


Events 2020: Hier treffen Sie uns im nächsten Jahr

Ein erfolgreiches und spannendes Eventjahr liegt hinter uns und so soll es im kommenden Jahr weitergehen. Auch 2020 präsentieren wir Ihnen die **TQG businessApp** platform.[®] wieder auf zahlreichen Fachkongressen und Messen - kommen Sie vorbei und surfen Sie mit uns die Welle der Digitalisierung!

Los geht es mit zwei Veranstaltungen in Berlin: dem **BUJ Unternehmensjuristenkongress 2020** am 28./29. Januar in Berlin (www.unternehmensjuristenkongress.de). Auf dem Klassentreffen der Unternehmensjuristen erfahren Sie mehr über „Compliance Excellence – Nachhaltige Regelkonformität vom Meldesystem bis zum KVP im Unternehmen transparent verankern“.

Eine starke Woche später (5.-7. Februar) steigt der **diruj Unternehmensjuristen-Kongress (Teilnahme angefragt)**, der selbsternannt wichtigste jährlichen Fachkongress für Unternehmensjuristinnen und -juristen in Deutschland (www.unternehmensjuristen-kongress.net).



Im Frühjahr/Sommer laden wir dann wieder zu unserer **expertenDiALOG** Reihe ein (*Termine noch offen*). Dort zeigen wir Ihnen unsere Lösungen für Ihre Herausforderungen in Compliance, Legal Tech oder Prozessmanagement! Nehmen

Sie sich einen halben Tag Zeit, sich mit Experten und Gleichgesinnten auszutauschen und erfahren Sie alles, über neue Ideen und Lösungswege für die Themen, die Sie wirklich bewegen.

Das ganze Jahr über liefern Ihnen unsere kostenlosen **Webinare** (www.tqg.de/webinare) wertvolle Praxiseinblicke und Ideen für Ihr tägliches Geschäft! In den 20-minütigen Sessions erhalten Sie schnell und auf den Punkt, Informationen zu Themen, die Sie wirklich interessieren, zu versorgen!

Das Event-Highlight des Jahres unter dem Motto „Wind of Change“ stellen dann das **DiALOG Fachforum für den digitalen Wandel** und die **LCM UserGroup** am 28./29. September in Leipzig dar (www.dialog-fachforum.de)! Zeiten des Umbruchs bedeuten tagtäglich neue Herausforderungen im digitalen Wandel für die weltweite Wirtschaft. Lassen Sie uns eine aktuelle digitale Bilanz ziehen. Ob in großen oder kleinen Unternehmen, ob als Teamplayer oder Einzelkämpfer: „Dabei sein und mitgestalten!“



TQG-LS liefert neue Lotterie Management Plattform für EESTI LOTO

Im Rahmen eines öffentlichen Ausschreibungsprozesses hat sich die staatliche Lotterie von Estonia – Eesti Loto – für die Lotterie Management Plattform „TQG-LotterySuite“ des deutschen Lotterieexperten The Quality Group Lottery Solutions GmbH (TQG-LS) entschieden. Eesti Loto beauftragt die TQG-LS mit der Implementierung der TQG Standardsoftware, die im Rahmen der Einführung für Eesti Loto weiter ausgebaut wird. Es wird ein 5-Jahres Vertrag mit Verlängerungsoptionen vereinbart.

Maßgeblich für die Entscheidung für die TQG-LS war, dass die TQG-LotterySuite bereits im Standardlieferungsumfang wichtige Funktionen zum sicheren und erfolgreichen Betrieb des für die Eesti Loto so wichtigen Internet-Vertriebskanals bietet. Das Player Management verfügt beispielsweise über weitreichende Marketingunterstützung. Das Games Management ist automatischer Bestandteil der TQG-LotterySuite. Hierüber können sowohl bestehende als auch neue Spiele einfach konfiguriert werden.



„Als Ergebnis der Beschaffung erhalten wir die erwartete flexible einer

eine modular aufgebauten und komplett skalierbaren Plattform, um unsere Spieler komfortabel zu bedienen und mit neuen Produkten zu versorgen. Das Spielerverwaltungssystem ist zusammen mit dem Webportal die erste und zentrale Komponente im Prozess eines umfassenden Upgrades des Lotterie-Informationssystems“, so Riina Roosipuu, CEO von Eesti Loto.

„Mit der TQG-LotterySuite erhält Eesti Loto eine praxisorientierte Lotterie Management Plattform, um heutige und zukünftige Anforderungen der Lotterie sehr wirtschaftlich abzubilden. Im Fokus steht die kontinuierliche Entwicklung der Spieler unter den Gesichtspunkten des Responsible Gamings“, so Karsten Hagemeyer COO und verantwortlich für das Business Development bei der TQG-LS. „Mit Eesti Loto erhält die TQG-LS eine weitere staatliche Lotterie als Kunden. Neue Funktionen werden die Standardsoftware ergänzen und stehen im Rahmen der normalen Software Release auch allen anderen Kunden der TQG automatisch zur Verfügung“, ergänzt Marcus Frey CEO der TQG.

TQG businessApp platform.® geht live!

Im Februar auf der smartKnight Weltpremiere offiziell vorgestellt, sind nun die ersten Installationen der TQG businessApp platform.® in der Version „smartLCM Knight“ live gegangen.

Bei einem guten Dutzend konnten die Projektteams von The Quality Group in den vergangenen Wochen den Schalter von Test- auf Produktivsystem umlegen. Dabei handelte es sich sowohl um komplette Neuinstallationen als auch um Updateprojekte von Vorversionen wie LCM smart generation one oder LCM smart evolution.

Allen gemein: die individuell konfigurierten und sich am CI der jeweiligen Kunden orientierenden Business Apps, die genau auf die Anforderungen aller Benutzergruppen zugeschnitten sind.

Hier einige Beispiele:



ANZEIGE

DiALOG award

„Excellence in Digital Transformation“

„Excellence in Digital Transformation“

DiALOG award

“Excellence in Digital Transformation”

JETZT BEWERBEN!
www.dialog-award.de/bewerbung

Ausgezeichnete Azubis der TQG



Wir sind sehr stolz darauf, dass es zwei unserer Azubis für Fachinformatik auch diesmal unter die besten Absolventinnen und Absolventen der IHK-Prüfung im Abschlussjahr 2019 geschafft haben und für ihre Spitzenleistungen bei der IHK-Bestenehrung am 17.10.2019 in der Leonberger Stadthalle mit einem Preis ausgezeichnet wurden.



Martin Schlaghecke, Member of The Board The Quality Group, gratulierte den erfolgreichen Azubis vor Ort und sagte: „Mit ihren überdurchschnittlichen Leistungen in der Prüfung aber auch ihrem außerordentlichen Engagement im Unternehmen, haben sie uns nochmals bestätigt, dass wir mit ihnen die beste Wahl getroffen haben und auch sie von der hohen Qualität unserer betrieblichen Ausbildung profitieren konnten.“

Die businessApp platform News gibt's auch bei XING

Sie möchten die *businessApp platform News* nicht nur als PDF lesen oder in Form eines Mailings? Dann haben wir das Richtige für Sie: unsere neue XING-Gruppe „*businessApp platform News*“ (<https://www.xing.com/communities/groups/businessapp-platform-news-0c78-1105028>).

Thematisch aufgeteilt in verschiedene Foren erhalten Sie nicht nur die neuesten Neuigkeiten zu Themen wie Plattform, Apps oder Geschäftsprozesse, sondern Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit den anderen Gruppenmitgliedern auszutauschen und zu diskutieren. Abgerundet wird das Ganze durch aktuelle Business-News sowie die aktuellsten Veranstaltungstipps.

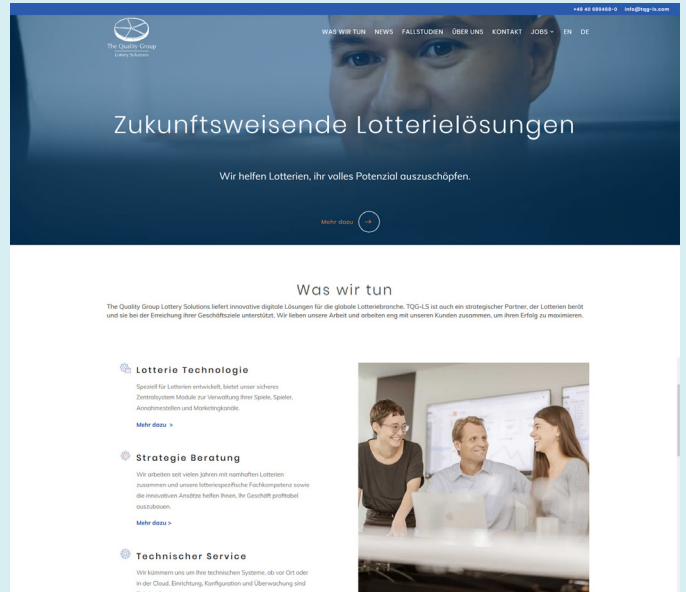


IMPRESSUM

Herausgeber:
The Quality Group GmbH, Konrad-Zuse-Platz 1, 71034 Böblingen, Deutschland
Telefon: +49 7031 306974-100
Internet: www.tqg.de
E-Mail: info@tqg.de

Steffen Schaar, Verantwortlicher Redakteur
Telefon: +49 7031 306974-910, E-Mail: steffen.schaar@tqg.de
Simon Feess, Redakteur
Telefon: +49 7031 306974-202, E-Mail: simon.feess@tqg.de

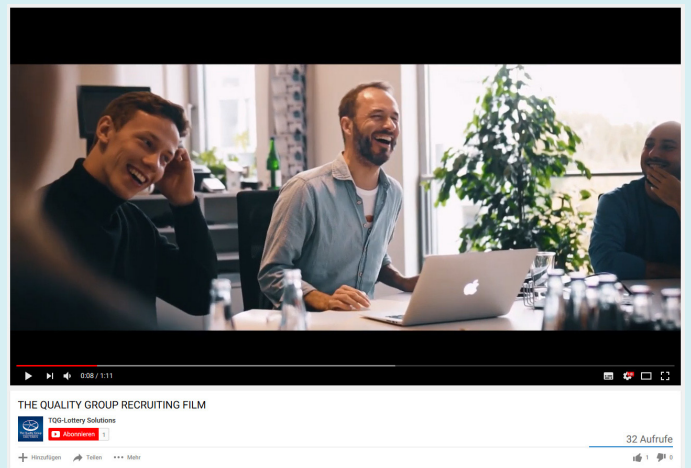
Starkes Jahr, starke Homepage: Relaunch der Website von TQG-LS



Nach wirksamen Messeauftritten und einem überragenden Jahr 2019 hat die The Quality Group Lottery Solutions (TQG-LS) nun auch ihre Homepage ver- und gestärkt.

Mit viel frischem Wind finden Sie unter <https://www.tqg-lotterysolutions.com> noch mehr innovative Lösungen für eine zukunftsweisende Lotteriesoftware.

Für Rück und Anfragen wenden Sie sich an Claudia Köhler, Presseabteilung, The Quality Group Lottery Solutions GmbH, gerne per E-Mail an claudia.koehler@tqg-ls.com oder telefonisch unter +49 4940689468-41.



Nina Meier-Hagedorn, Redakteurin
Telefon: +49 7031 306974-203, E-Mail: nina.meier-hagedorn@tqg.de

Erscheinungsweise: quartalsweise (4 Ausgaben im Jahr)

Bildnachweis: 123RF, Fotolia, istockphoto, Pixelio (www.pixelio.de), The Quality Group, Verena Walter

Haftungsausschluss: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts übernehmen Herausgeber und Redaktion keine Gewähr.